

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XXVIII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652)

CHAPITRE XXVII.

428. **J**udas dit: j'ai péché, parce que j'ai trahi le sang innocent.
429. Il jeta l'argent dans le temple.
430. Il n'est pas permis de le mettre dans le trésor sacré.
431. Pilate demanda à Jésus: êtes-vous, le roi des Juifs? vous le dites; je le suis, répondit Jésus.
432. Pilate leur dit: lequel voulez-vous que je vous relâche, Barrabbas ou Jésus, qu'on nomme Christ?
433. Qu'il soit crucifié, répondirent-ils.
434. Quel mal a-t-il donc fait? dit le Gouverneur? Mais ils crièrent encore plus fort: qu'il soit crucifié.
435. Je suis net du sang de ce juste, dit Pilate.
436. Tout le peuple répondit: Son sang soit sur nous & sur nos enfans.
437. Ils le couvrirent d'un manteau d'écarlate.
438. Ils ont partagé entr'eux mes habits.
439. On crucifia en même tems avec lui deux brigands; l'un à sa droite & l'autre à sa gauche.
440. Si tu es le fils de Dieu, descends de la croix.
441. Il a dit: Je suis le fils de Dieu.
442. Alors Jésus rendit l'esprit.
443. Le voile du temple se déchira en deux, depuis le haut jusqu'enbas; la terre trembla.
444. Véritablement cet homme étoit fils de Dieu, dit le Centenier.
445. Je ressusciterai dans trois jours.
446. Commandez qui le sépulcre soit gardé jusqu'au troisième jour, dirent les Juifs à Pilate.
447. Pilate leur répondit: vous avez des gardes.

CHAPITRE XXVIII.

448. **L**e visage de l'ange étoit comme un éclair, & ses habits étoient blancs comme la neige.

449. Et

Das 27. Capitel.

428. Judas sprach: ich habe gesündigt, weil ich verrathen habe das unschuldige Blut.
429. Er warf das Geld in den Tempel.
430. Es ist nicht erlaubt, es in den heiligen Schatz (Gotteskasten) zu legen.
431. Pilatus fragte Jesus: Seyd ihr der König der Juden? da antwortete ihm Jesus: Ihr saget es.
432. Pilatus sagte zu ihnen: Welchen woller ihr, daß ich euch los lasse, Barrabas oder Jesus, den man Christus nennet?
433. Daß er gekreuziget werde, antworteten sie.
434. Was für Uebel (was übles) hat er denn gethan? sprach der Landpfleger. Aber sie schreyen noch stärker: daß er gekreuziget werde (kreuzige ihn).
435. Ich bin rein von dem Blut dieses Gerechten, sprach Pilatus.
436. Das ganze Volk antwortete: Sein Blut sey über uns, und über unsere Kinder.
437. Sie bedeckten ihn mit einem Scharlachen (Purpurn) Mantel.
438. Sie haben getheilet unter sich (ihnen) meine Kleider.
439. Man kreuzigte zu gleicher Zeit mit ihm zween Räuber; einen zu seiner Rechten, den andern zu seiner linken.
440. Wenn du bist Gottes Sohn, (so) steig herab vom Kreuz.
441. Er hat gesagt: Ich bin der Sohn Gottes.
442. Da gab Jesus den Geist auf.
443. Der Vorhang des Tempels zerriß in zwey Stück, von oben an bis unten aus. Die Erde erbebete.
444. Wahrhaftig dieser Mensch war Gottes Sohn, sprach der Hauptmann.
445. Ich werde auferstehen in dreien Tagen.
446. Befehlet, daß das Grab bewahret werde, bis auf den dritten Tag; sprachen die Juden zu Pilato.
447. Pilatus antwortete ihnen: Ihr habet Wächter.

Das 28. Capitel.

448. Das Angesicht des Engels war wie ein Blitz, und seine Kleider waren weiß wie der Schnee.

¶

449. Und

449. Et il dit aux femmes: n'ayez point de peur: Je sai que vous cherchez Jesus, qui a été crucifié. Il n'est pas ici; mais il est ressuscité comme il l'avoit dit. Venez & voyez le lieu où l'on avoit mis le Seigneur.
450. Jesus est ressuscité: Il s'en va en Galilée, où il fera avant vous. Vous le verrez-là: je vous le dis.
451. Comme elles alloient porter cette nouvelle à ses disciples, Jesus se présenta à elles & leur dit: je vous salue.
452. Ne craignez point.
453. Il dit aussi à ses disciples: tout pouvoir m'a été donné dans le ciel & sur la terre. Allez donc; instruisez toutes les nations: batisez-les, au nom du père, du fils & du Saint Esprit.
454. Pour moi, je serai toujours avec vous, jusqu'à la fin du monde.
-

449. Und er sprach zu den Weibern, habet keine Furcht: Ich weiß, daß ihr suchet Jesum, welcher ist gekreuziget worden. Er ist nicht hier; sondern er ist auferstanden, wie er gesagt hatte. Kommet und sehet den Ort, wo man hatte den Herrn hingelegt.
450. Jesus ist auferstanden: Er gehet nach Galiläa, allwo er vor euch seyn wird. Ihr werdet ihn da sehen: Ich sage es euch.
451. Wie sie hingingen, diese Nachricht seinen Jüngern zu bringen, Jesus stellte sich vor ihnen, und sprach zu ihnen: Ich grüße euch.
452. Fürchtet (euch) nicht.
453. Er sprach auch zu seinen Jüngern: Alle Macht ist mir gegeben worden, im Himmel und auf Erden: (So) gehet nun hin: Unterrichtet (lehret) alle Völker: Taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes, und des heiligen Geistes
454. Was mich anbelangt, werde ich allezeit bey euch seyn, bis ans Ende der Welt.